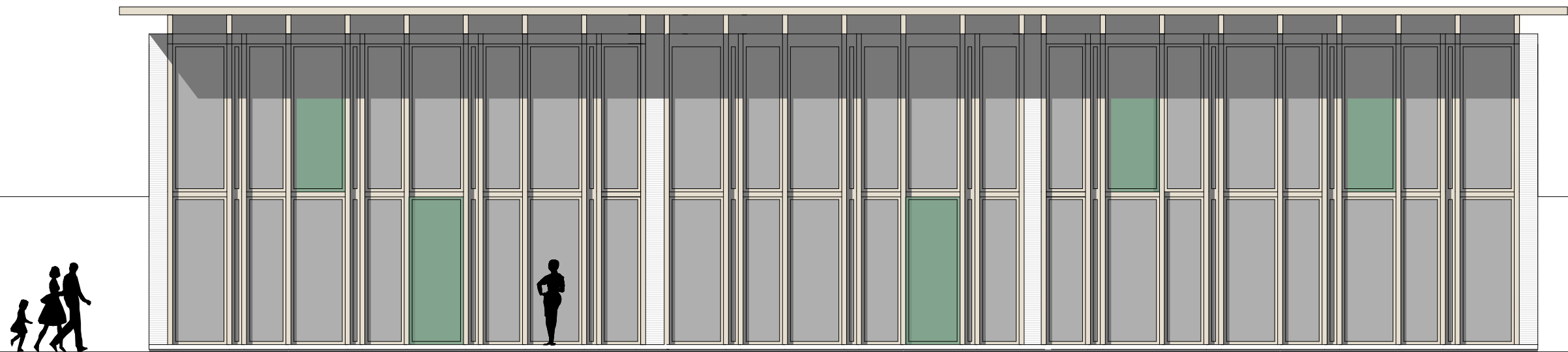


Machbarkeitsstudie vom 30.3.2025

Schulraumplanung Ersatzneubau Pavillon



Inhalt

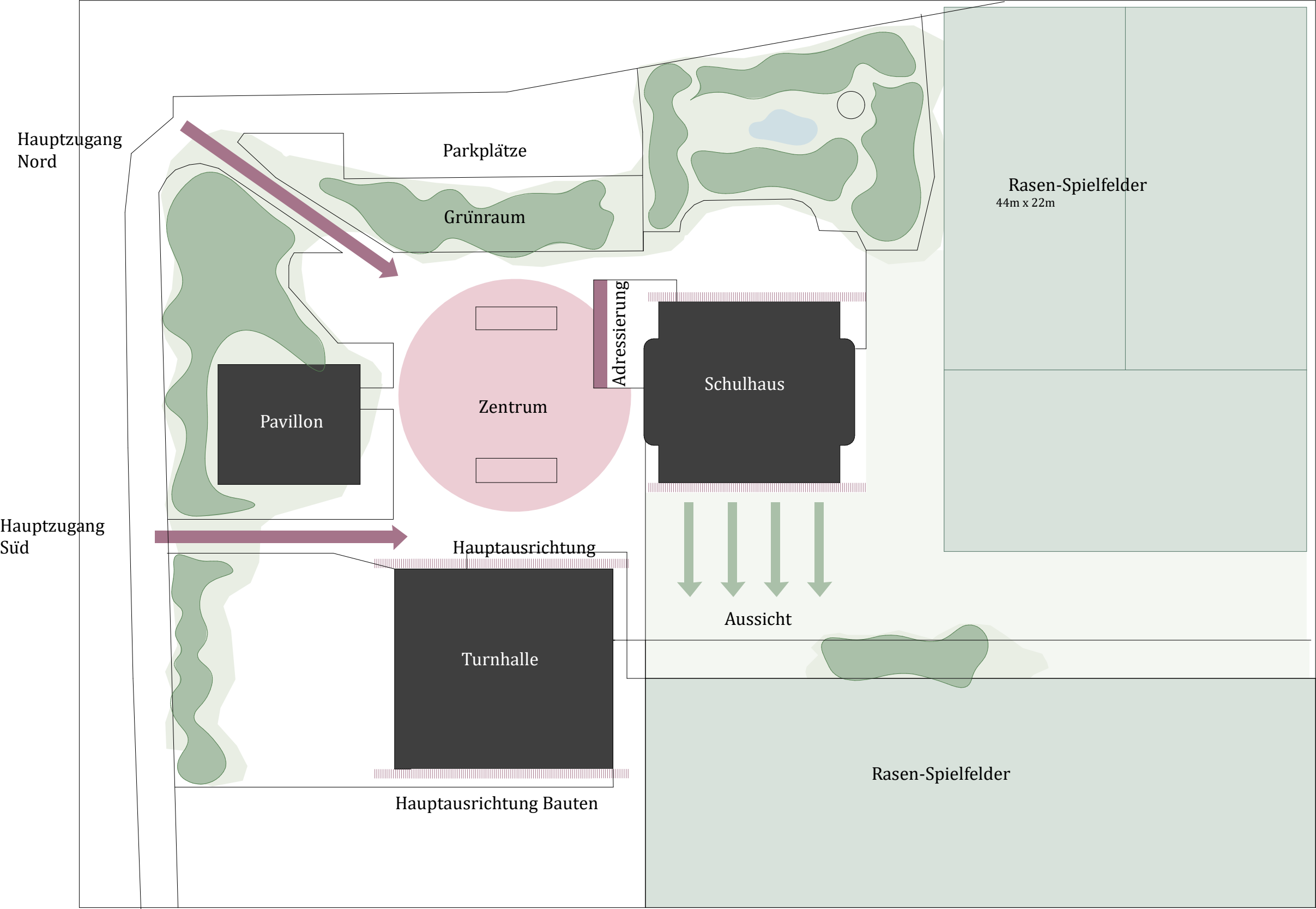
Ortsbaulicher Variantenübersicht	Seite 1 bis 3
Gebäudetypologien und Standorte	Seite 4 bis 16
Variantenvorschlag	Seite 17 bis 26

Ortsbaulicher Variantenübersicht

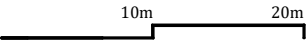
Im Rahmen der Studie für den Ersatzneubau des Pavillon-Schulhauses wurden verschiedene Optionen untersucht, um eine optimale Lösung zu finden, die sowohl funktionale als auch ästhetische Anforderungen erfüllt. Nach eingehender Analyse und Bewertung der unterschiedlichen Varianten wurden vier vielversprechende Ansätze ausgewählt, die in der folgenden Studie näher dargestellt werden.

Es ist wichtig zu erwähnen, dass die Variante der Aufstockung der Turnhalle aufgrund erheblicher statischer Anpassungen als unwirtschaftlich und sehr aufwendig eingestuft wurde (Statik, Brandschutz, Erdbebensicherheit). Diese Option wurde daher nicht weiterverfolgt oder in die detaillierte Betrachtung einbezogen.

Die ausgewählten Varianten bieten unterschiedliche Ansätze zur Integration in das bestehende Umfeld und berücksichtigen sowohl die Bedürfnisse der Schulgemeinschaft als auch nachhaltige Baupraktiken.



Massstab 1:500

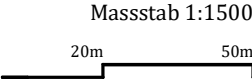
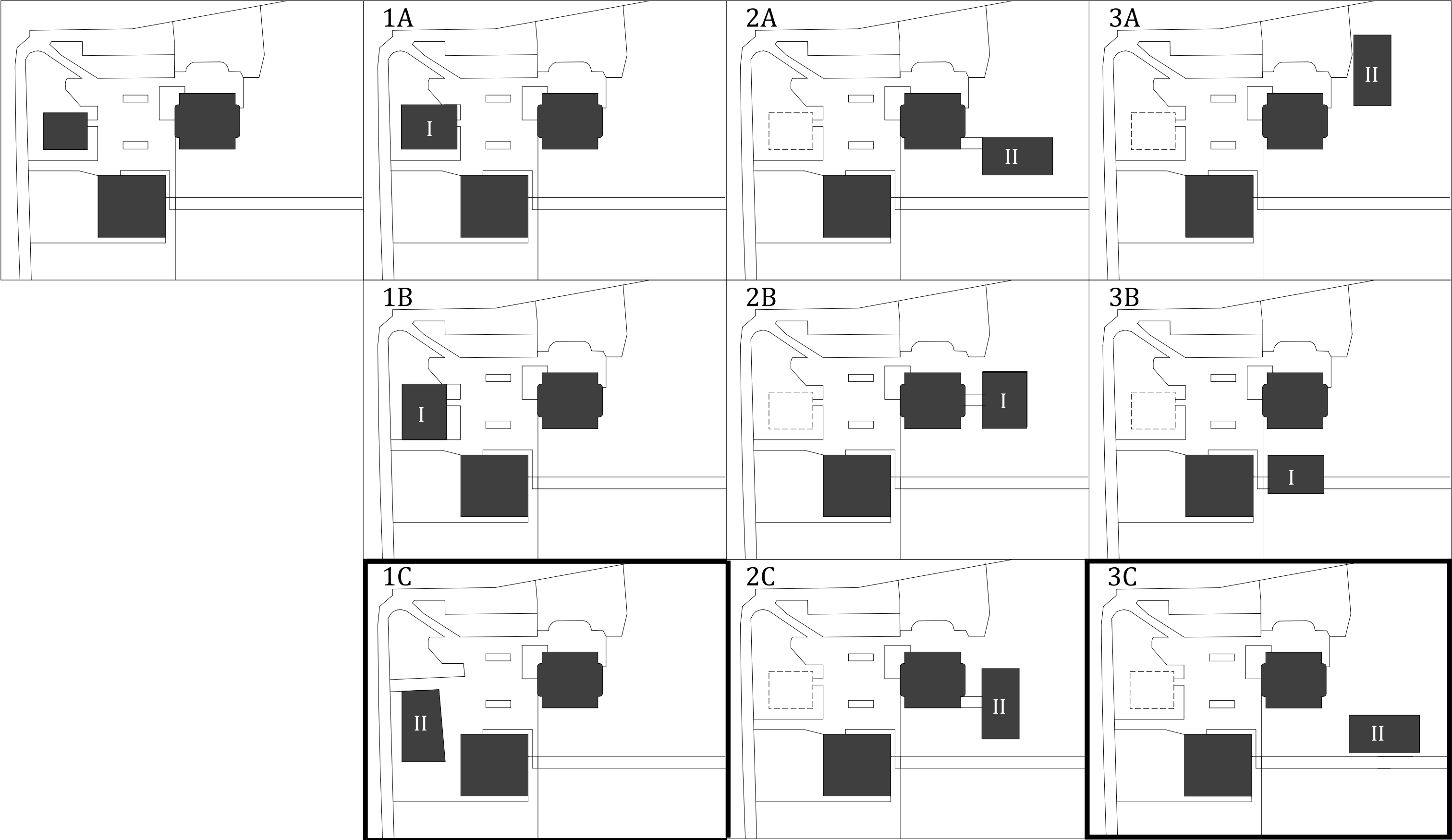


Ausgangslage

Variante 1 "Ersatz"

Variante 2 "Andocken"

Variante 3 "Solitär"



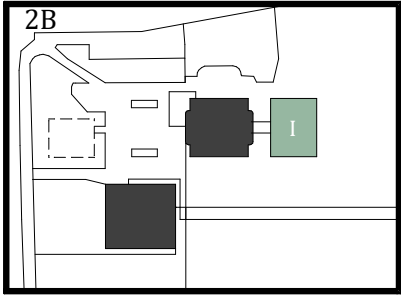
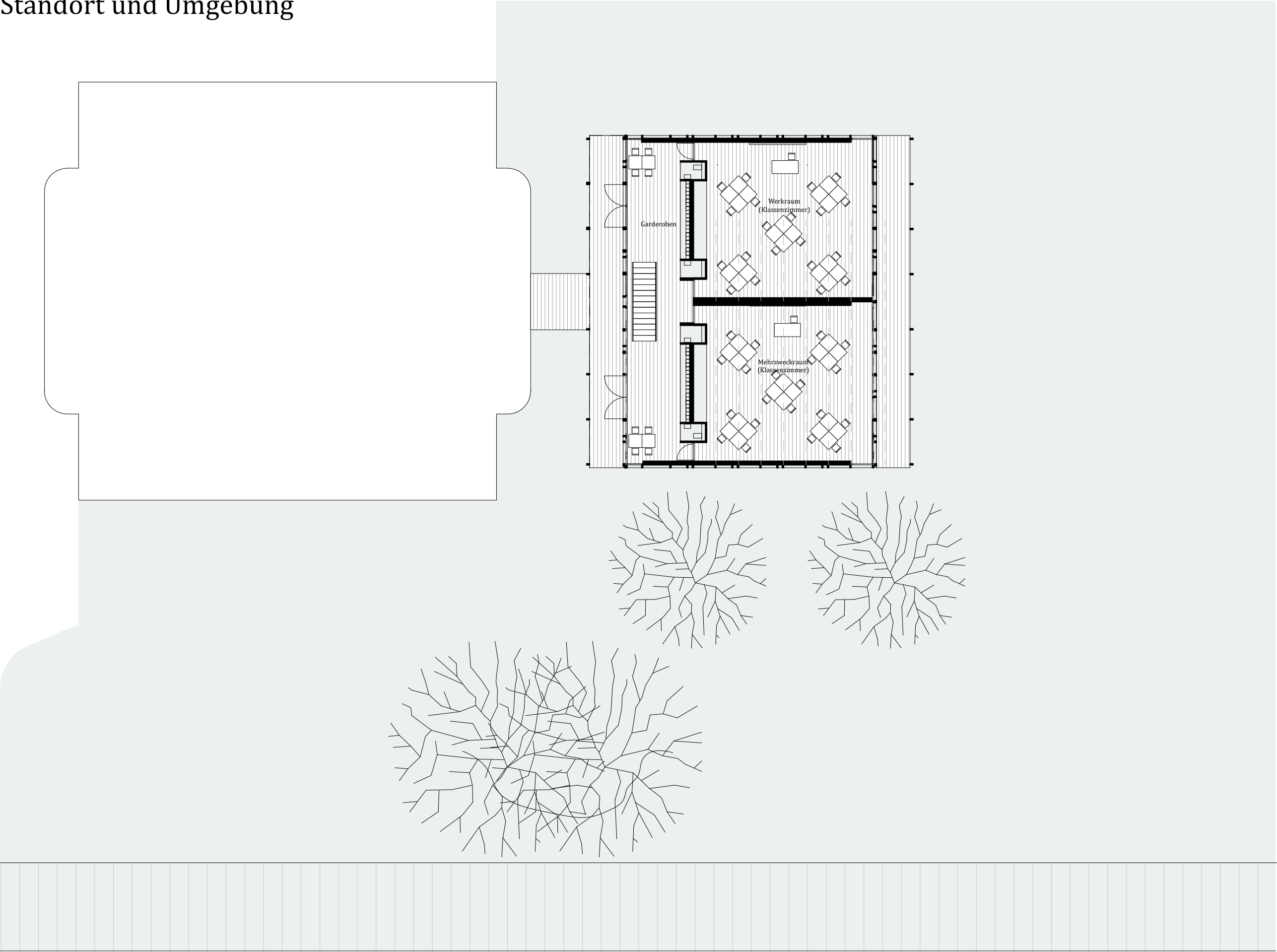
Gebäudetypologien und Standorte

In der vorliegenden Analyse werden verschiedene Szenarien vorgestellt, die hinsichtlich ihrer Bauvolumen identisch sind, jedoch in ihrer Form variieren. Diese Unterschiede in der geometrischen Gestaltung sind entscheidend für die Funktionalität und Ästhetik der jeweiligen Gebäude und hängen stark vom spezifischen Standort ab.

Die Wahl zwischen quadratischer und länglicher Grundrissform ist nicht nur eine Frage des Geschmacks, sondern auch eine strategische Entscheidung, die auf den Gegebenheiten des Standorts basiert. Quadratische Grundrisse bieten oft Vorteile in Bezug auf die harmonische Integration in das dörfliche Gefüge, da sie sich gut an bestehende dichte Strukturen anpassen lassen. Im Gegensatz dazu kann eine längliche Grundrissform in bestimmten Kontexten vorteilhaft sein, insbesondere wenn es darum geht, den verfügbaren Raum optimal auszunutzen oder spezifische Sichtachsen zu schaffen. Längliche Gebäude können sich besser an schmale Grundstücke anpassen oder gezielt Ausblicke auf landschaftlich reizvolle Elemente lenken. Diese Form bietet zudem die Möglichkeit, unterschiedliche Nutzungseinheiten innerhalb eines Gebäudes klar zu gliedern und somit funktionale Trennungen zu schaffen.

Die Entscheidung für eine bestimmte Grundrissform sollte daher stets im Kontext der jeweiligen Standortbedingungen getroffen werden. Faktoren wie die Topografie, die umgebende Bebauung sowie soziale und kulturelle Aspekte spielen hierbei eine wesentliche Rolle. Durch die sorgfältige Analyse können wir sicherstellen, dass das gewählte Bauvolumen nicht nur ästhetisch ansprechend ist, sondern auch funktional und nachhaltig im Hinblick auf die Bedürfnisse der Nutzer ist.

Standort und Umgebung

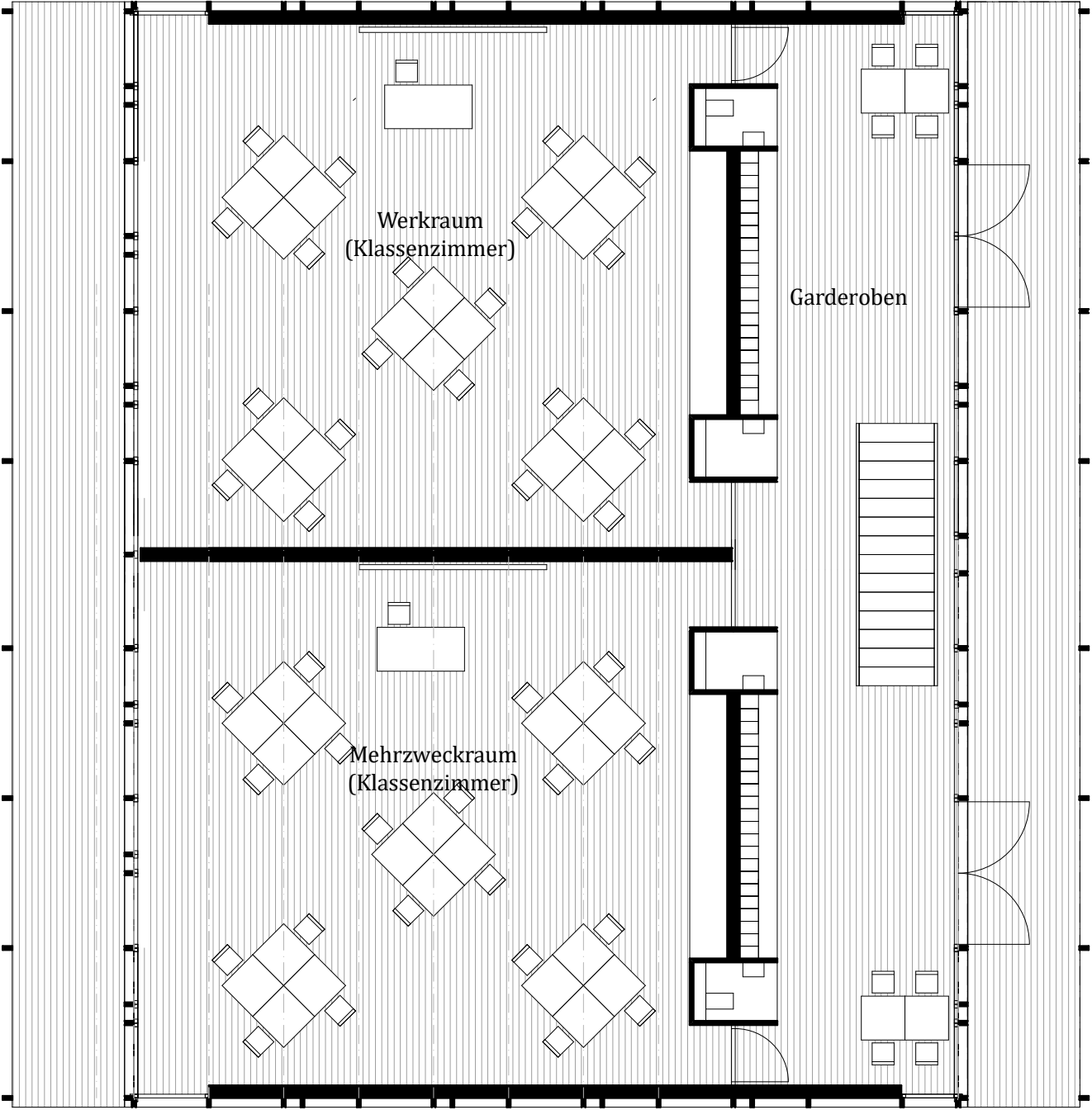
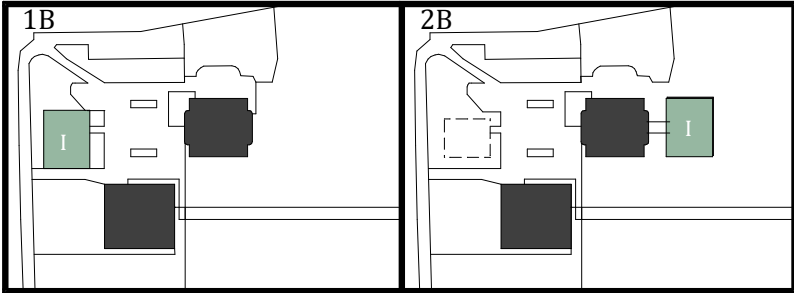


Massstab 1:200

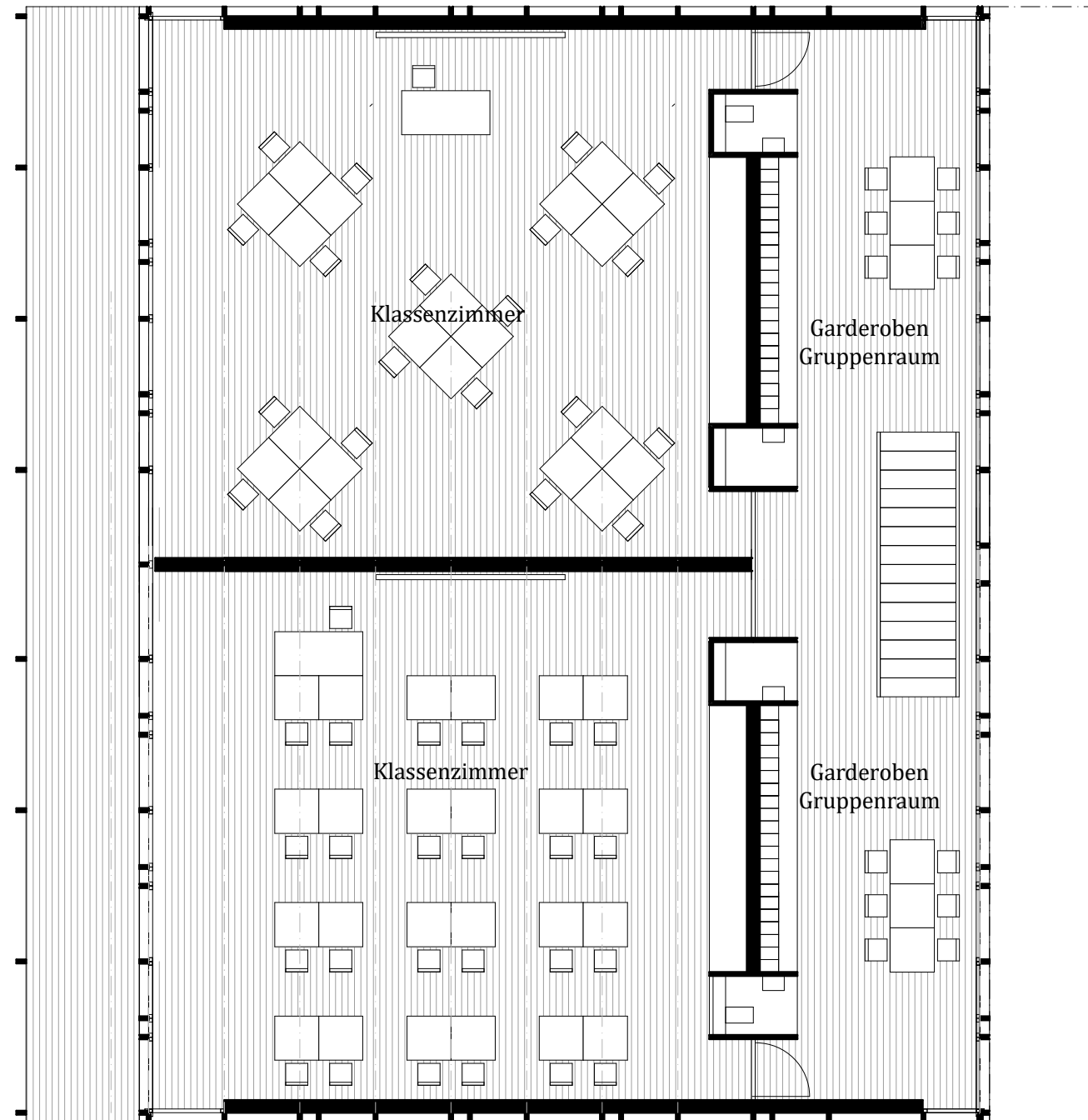
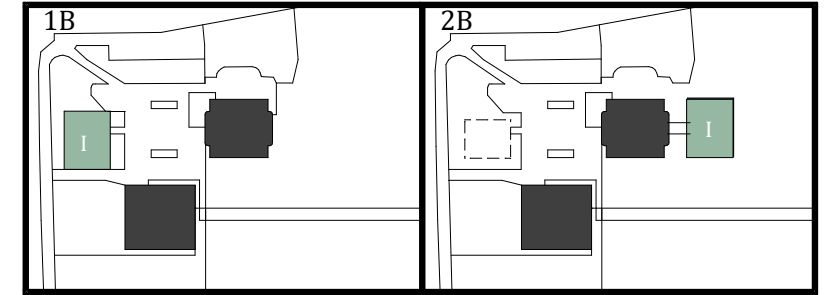


Erdgeschoss

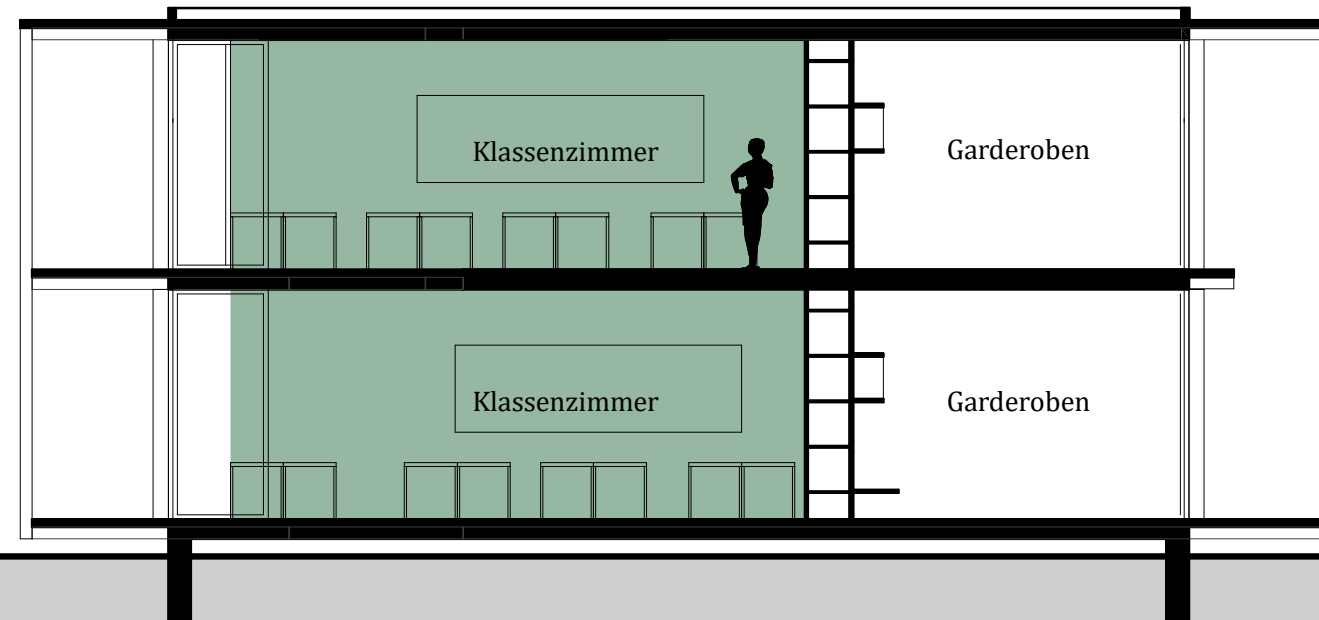
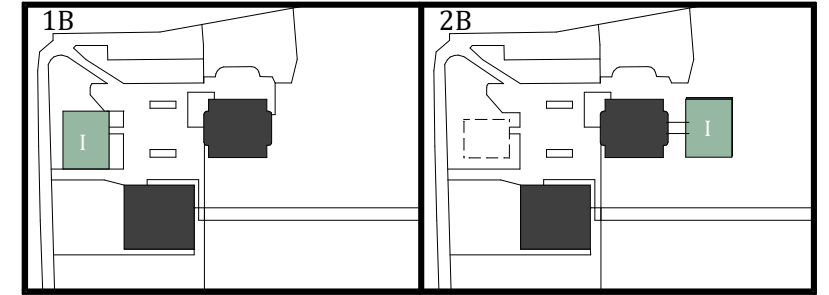
Variante 1B und 2B - Typus I



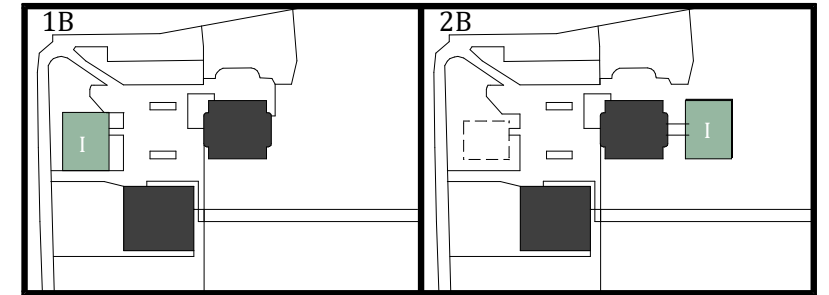
Obergeschoss



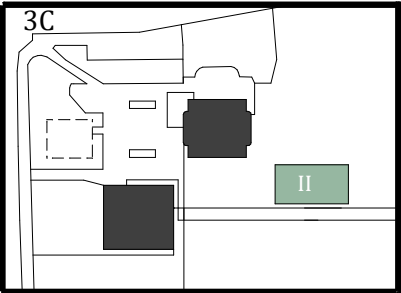
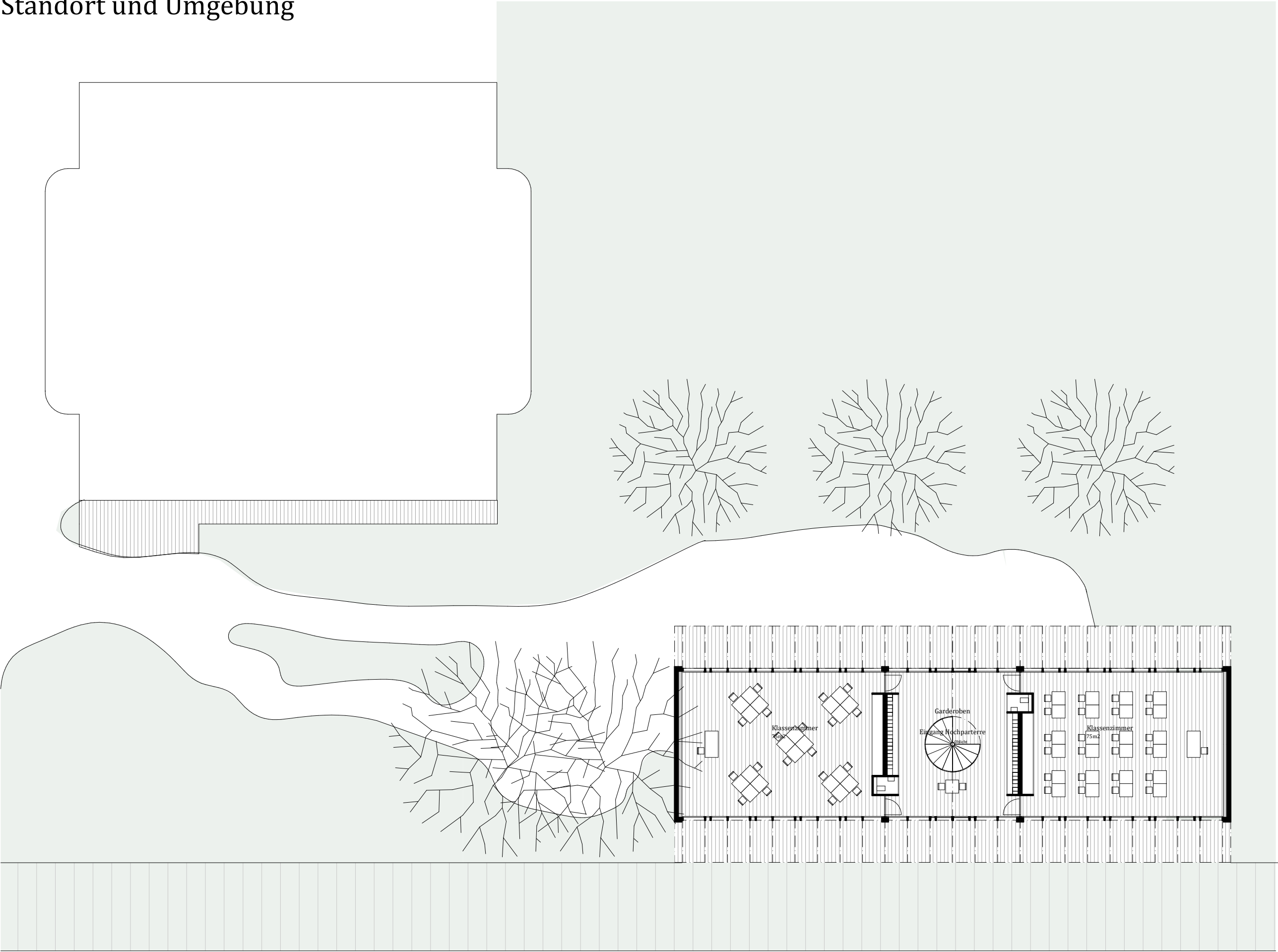
Querschnitt



Westfassade



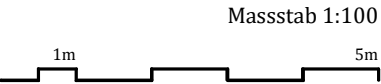
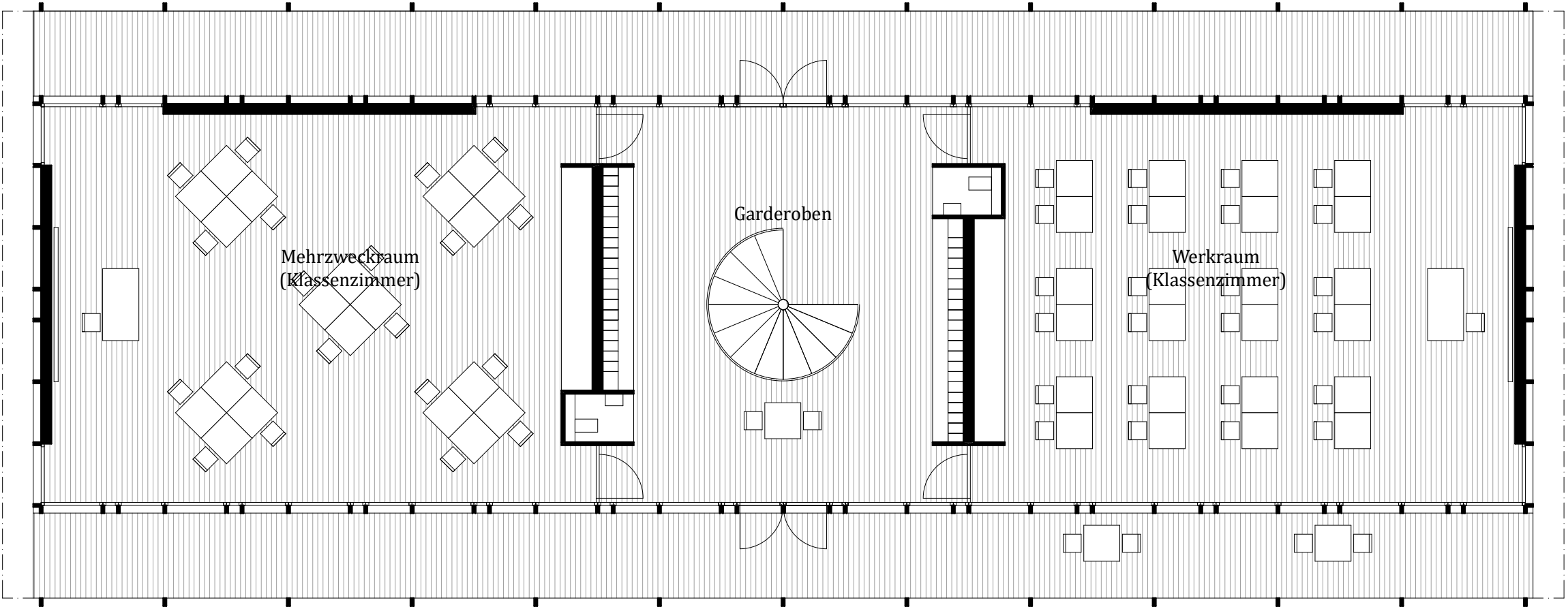
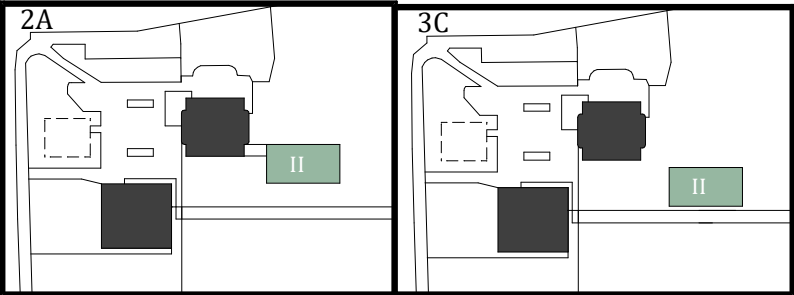
Standort und Umgebung



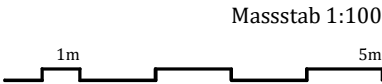
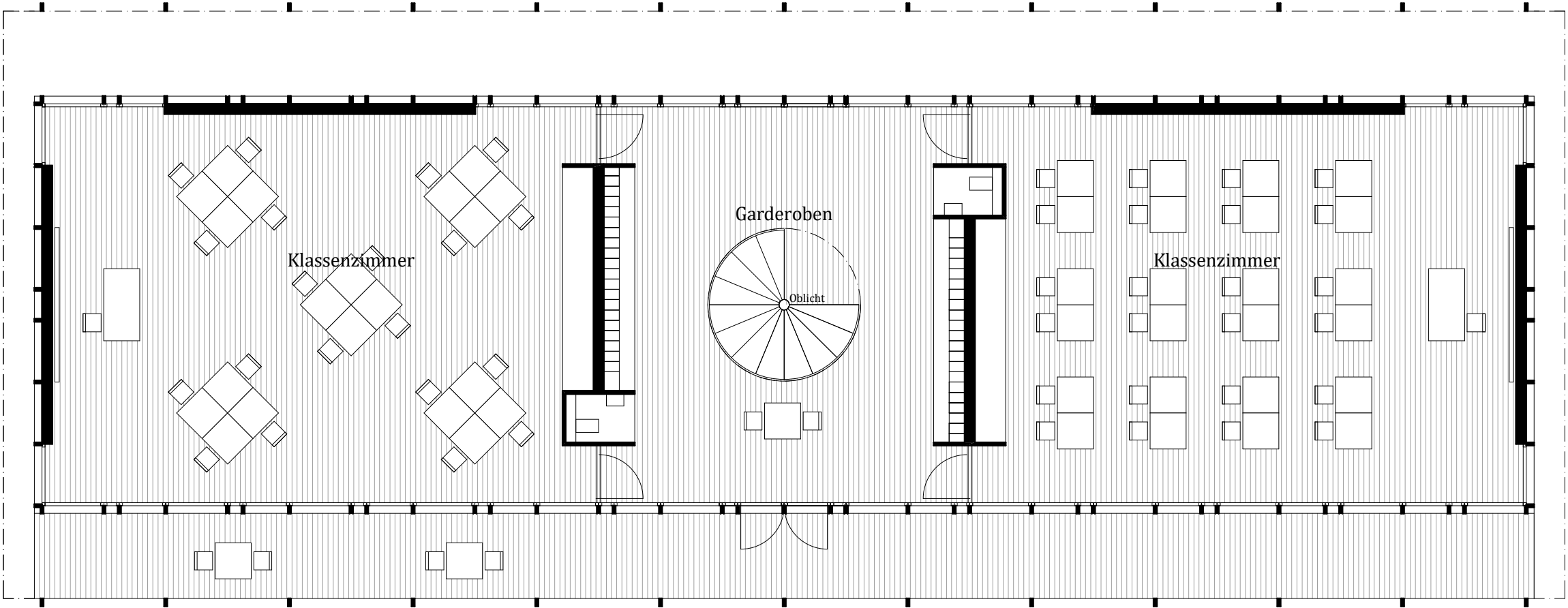
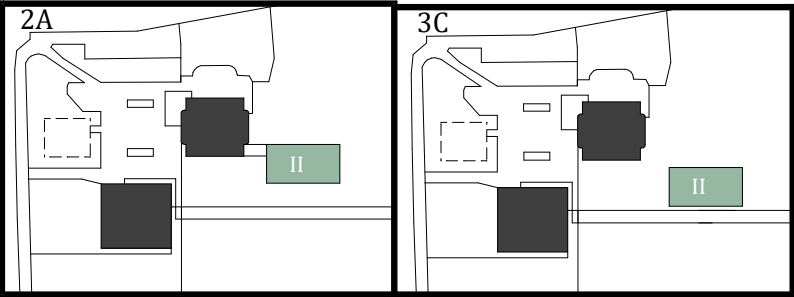
Massstab 1:200



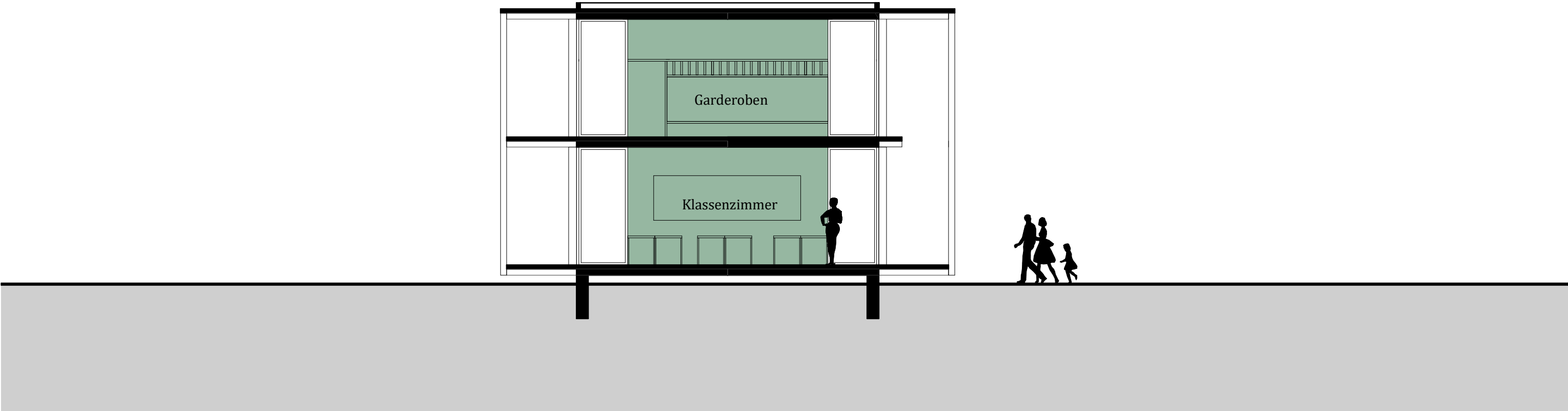
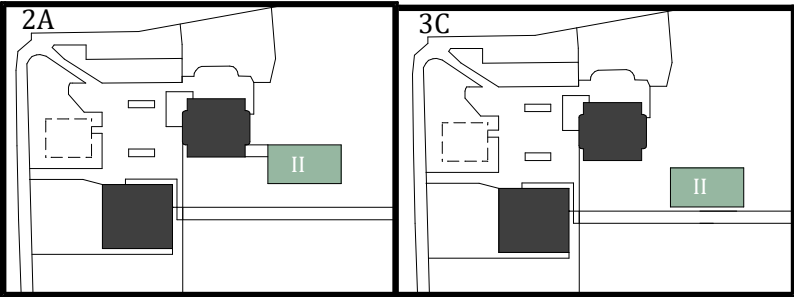
Erdgeschoss



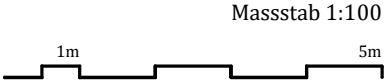
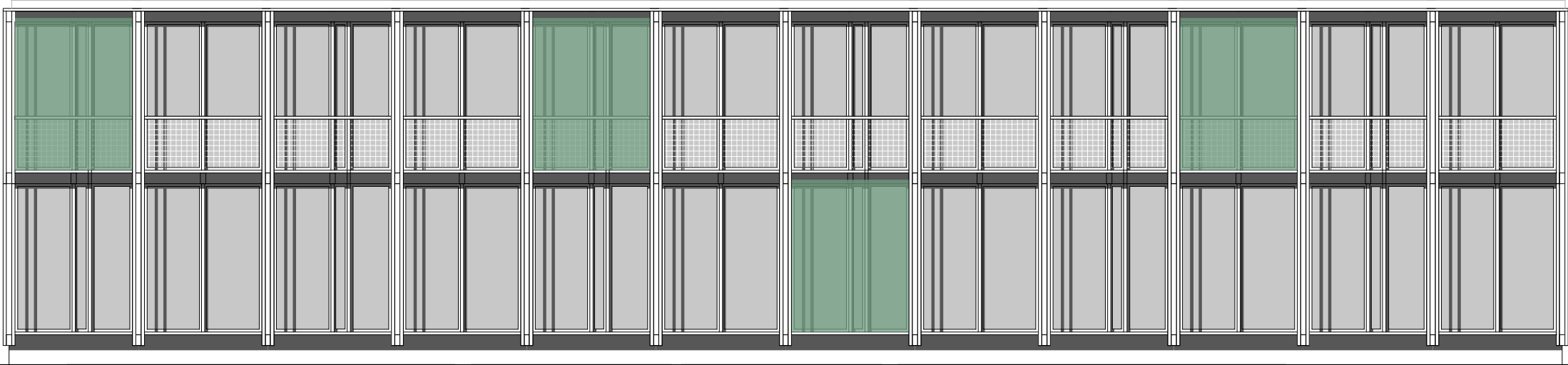
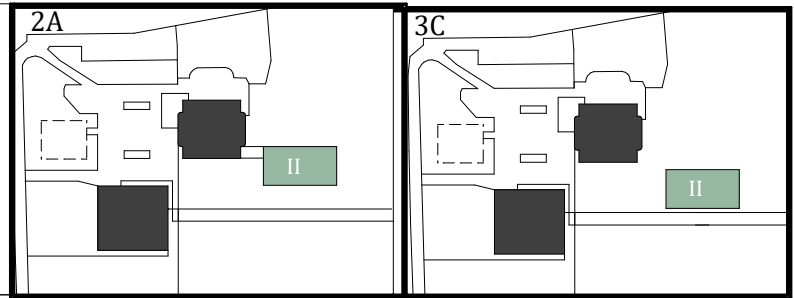
Obergeschoss



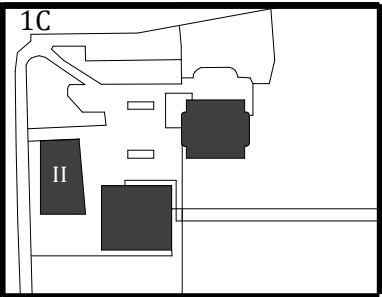
Querschnitt



Südfassade

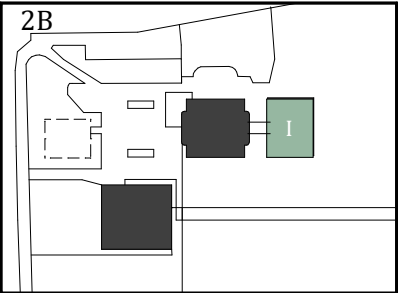


Variantenvergleich



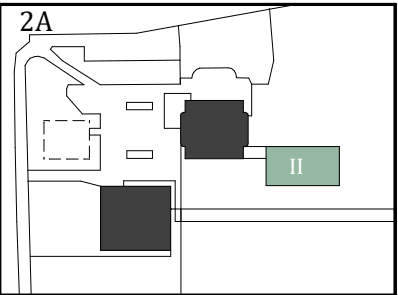
Variante 1C "Ersatz"

Ortsbauliche Integration in Ensemble	5.25	
Architektur und Raumqualitäten	5.5	
Funktionalität und Betriebsabläufe	5	
Baulogistik und Rücksichtnahme Schulbetrieb	4	Provisorium erforderlich, Bauplatz liegt nahe Pausenplatz
Wirtschaftlichkeit und Baukosten	4	
Freihaltung Sportplatz Ost	6	Kein Grünflächenverlust Ost
Total	5.0	



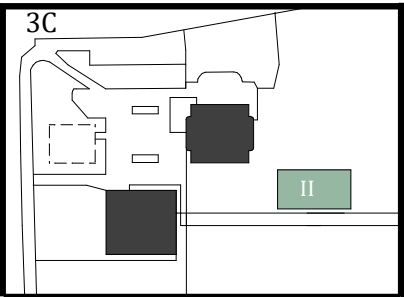
Variante 2B "Andocken"

Ortsbauliche Integration in Ensemble	4.5	Bestehendes Schulhaus wir konkurrenziert
Architektur und Raumqualitäten	4.5	
Funktionalität und Betriebsabläufe	5.5	
Baulogistik und Rücksichtnahme Schulbetrieb	4	Baustelle ist sehr nahe am bestehenden Schulhaus - Immissionen, Sicherheit
Wirtschaftlichkeit und Baukosten	4.5	Fundamentunterfangungen, Arbeiten am bestehende Schulhaus
Freihaltung Sportplatz Ost	4	
Total	4.5	



Variante 2A "Andocken"

Ortsbauliche Integration in Ensemble	5.5	3er Ensemble entsteht
Architektur und Raumqualitäten	5.5	
Funktionalität und Betriebsabläufe	5.5	
Baulogistik und Rücksichtnahme Schulbetrieb	5.5	
Wirtschaftlichkeit und Baukosten	5	Arbeiten am bestehende Schulhaus
Freihaltung Sportplatz Ost	5	Wenig Grünflächenverlust Ost
Total	5.3	

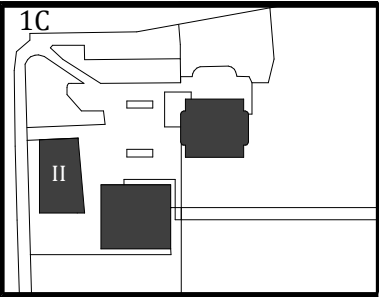


Variante 3C "Solitär"

Ortsbauliche Integration in Ensemble	5.5	3er Ensemble entsteht
Architektur und Raumqualitäten	5.5	
Funktionalität und Betriebsabläufe	5.5	Rollstuhlgängkeit via Ebenen
Baulogistik und Rücksichtnahme Schulbetrieb	6	
Wirtschaftlichkeit und Baukosten	6	Variante mit tiefsten Baukosten
Freihaltung Sportplatz Ost	5.5	Sehr wenig Grünflächenverlust Ost
Total	5.6	

> I Variantenempfehlung 3C "Solitär" in Böschung
> II Variantenempfehlung 1C "Ersatz", Längstypus

Baukostenvergleich



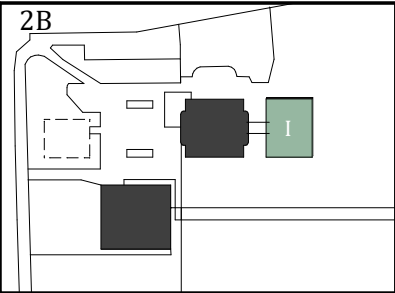
Variante 1C "Ersatz"

Objektdaten:
Geschossfläche GF SIA 416 = 478m2
Gebäudevolumen GV SIA 416 = 1'673m3

Kostenkennwerte:
CHF/m2 GF SIA 416 = 2982.- CHF/m2 GF
CHF/m2 GV SIA 416 = 852.- CHF/m2 GV

Baukosten:
BKP 1 100'000.- CHF (inkl. Abbrucharbeiten Pavillon)
BKP 2 1'425'396.- CHF
100'000.- CHF (Provisorium Schulraum)
BKP 4 125'000.- CHF (Umlegung Feuerwehruzufahrt)
BKP 5 51'624.- CHF

TOTAL 1'802'020.- CHF



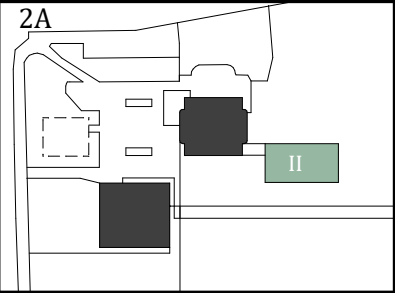
Variante 2B "Andocken"

Objektdaten:
Geschossfläche GF SIA 416 = 478m2
Gebäudevolumen GV SIA 416 = 1'673m3

Kostenkennwerte:
CHF/m2 GF SIA 416 = 2982.- CHF/m2 GF
CHF/m2 GV SIA 416 = 852.- CHF/m2 GV

Baukosten:
BKP 1 100'000.- CHF (inkl. Abbrucharbeiten Pavillon)
BKP 2 1'425'396.- CHF
50'000.- CHF (Anpassungen Schulhaus)
BKP 4 75'000.- CHF
BKP 5 51'624.- CHF

TOTAL 1'712'020.- CHF



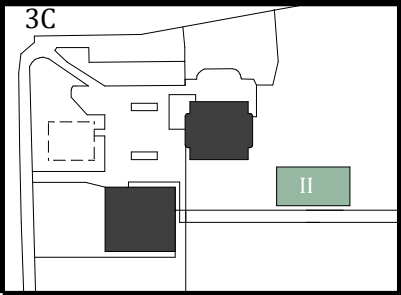
Variante 2A "Andocken"

Objektdaten:
Geschossfläche GF SIA 416 = 470m2
Gebäudevolumen GV SIA 416 = 1'645m3

Kostenkennwerte:
CHF/m2 GF SIA 416 = 2982.- CHF/m2 GF
CHF/m2 GV SIA 416 = 852.- CHF/m2 GV

Baukosten:
BKP 1 100'000.- CHF (inkl. Abbrucharbeiten Pavillon)
BKP 2 1'401'540.- CHF
50'000.- CHF (Anpassungen Schulhaus)
BKP 4 75'000.- CHF
BKP 5 50'760.- CHF

TOTAL 1'677'300.- CHF



Variante 3C "Solitär"

Objektdaten:
Geschossfläche GF SIA 416 = 470m2
Gebäudevolumen GV SIA 416 = 1'645m3

Kostenkennwerte:
CHF/m2 GF SIA 416 = 2982.- CHF/m2 GF
CHF/m2 GV SIA 416 = 852.- CHF/m2 GV

Baukosten:
BKP 1 100'000.- CHF (inkl. Abbrucharbeiten Pavillon)
BKP 2 1'401'540.- CHF
BKP 4 75'000.- CHF
BKP 5 50'760.- CHF

TOTAL 1'627'300.- CHF

Kostenangaben +/- 20% inkl. MWST

Variantenvorschlag

Im Rahmen der Evaluierung verschiedener Standortsszenarien wird der nachfolgende Variantenvorschlag empfohlen, da er sich durch eine Baulogistik auszeichnet, die unabhängig vom laufenden Schulbetrieb realisiert werden kann. Diese Herangehensweise gewährleistet nicht nur einen ungestörten Ablauf der Bauarbeiten, sondern minimiert auch potenzielle Beeinträchtigungen für die schulischen Aktivitäten und deren Nutzer (Sicherheit und Lärm).

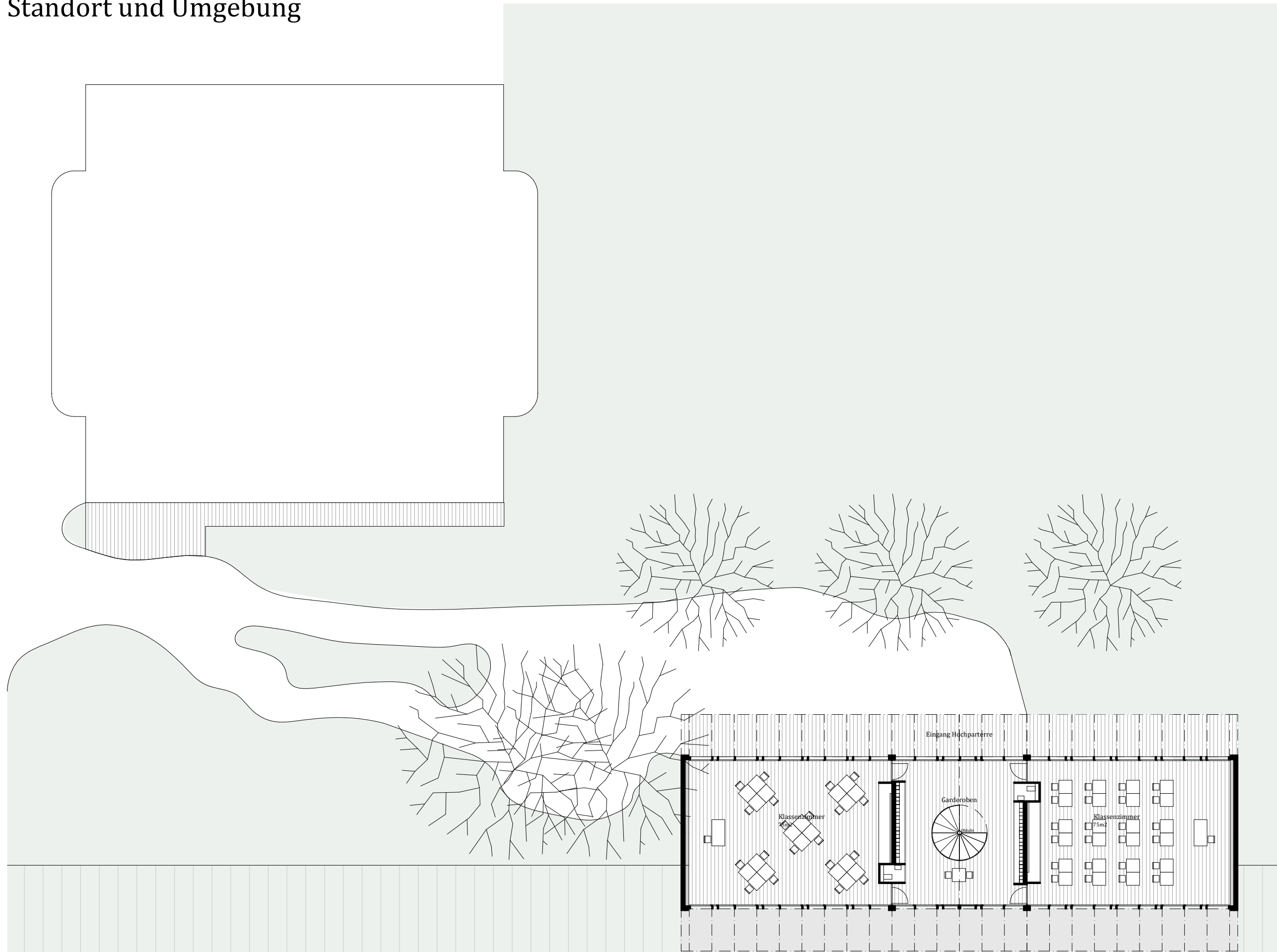
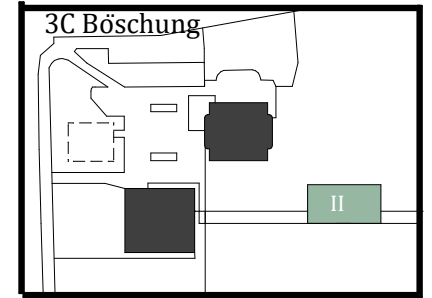
Ein weiterer wesentlicher Aspekt dieses Vorschlags ist seine wirtschaftliche Effizienz. Durch die Implementierung optimierter logistische Prozesse und eine gezielte Ressourcennutzung können sowohl Kosten als auch Zeitaufwände signifikant reduziert werden. Dies sichert zudem die Qualität der Bauausführung.

Darüber hinaus integriert sich dieser Vorschlag harmonisch in das bestehende architektonische Ensemble und trägt dazu bei, den Charakter des Standortes zu wahren und dessen Identität zu stärken.

Ein besonders positiver Aspekt dieses Variantenvorschlags ist die Erhaltung der Rasenfläche. Diese grüne Fläche bleibt nicht nur als wertvoller Freiraum erhalten, sondern leistet auch einen Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit des Projekts. Sie bietet Raum für Erholung und Freizeitaktivitäten und fördert somit das Wohlbefinden der Nutzer.

Insgesamt stellt dieser Variantenvorschlag eine fundierte Lösung dar, die sowohl den praktischen Anforderungen des Bauvorhabens gerecht wird als auch die Bedürfnisse der Schulgemeinschaft in den Mittelpunkt rückt. Die Kombination aus wirtschaftlicher Effizienz, ästhetischer Integration und ökologischer Verantwortung macht diesen Ansatz zu einer zukunftsorientierten Wahl für das geplante Bauprojekt.

Standort und Umgebung

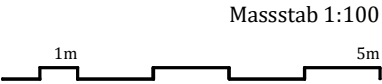
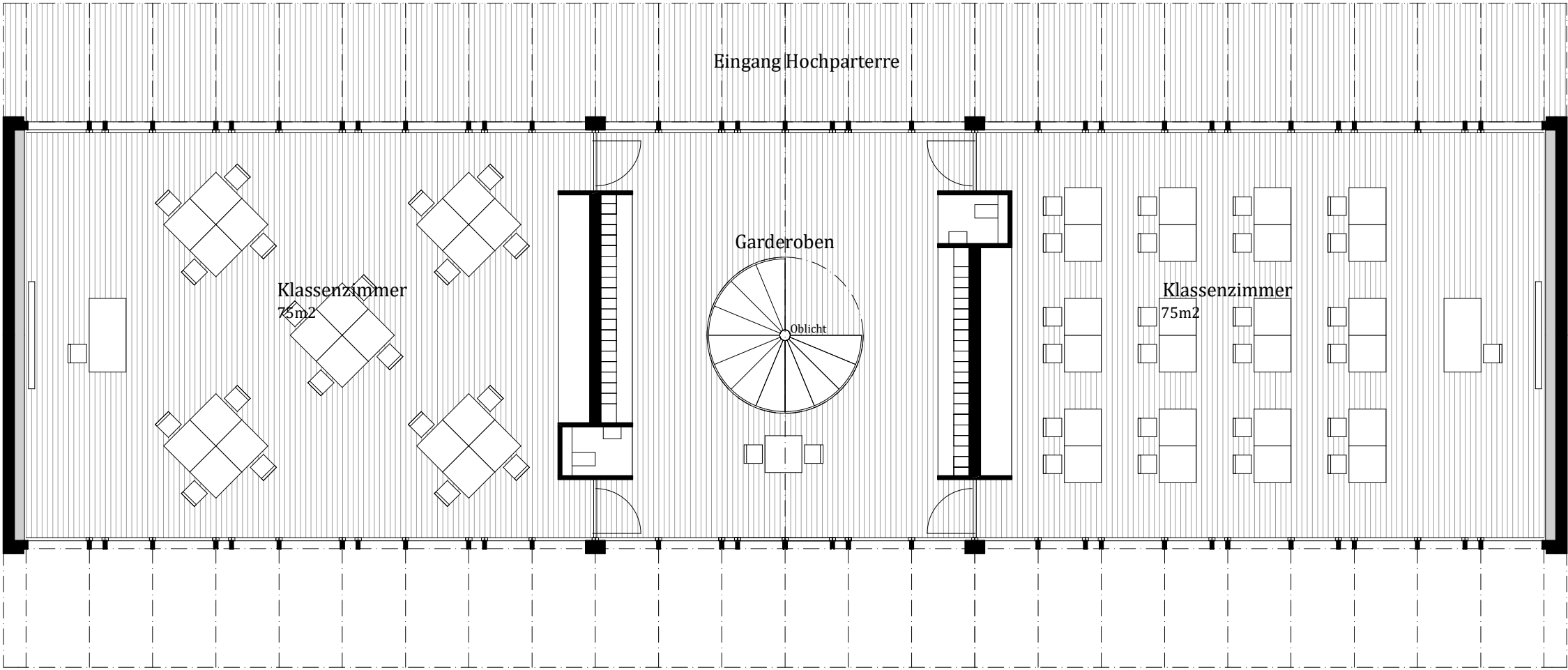
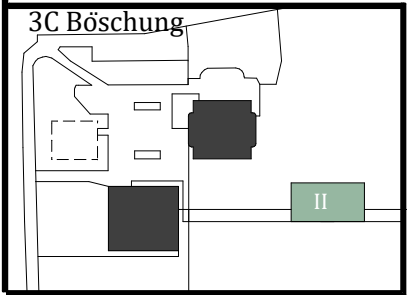


Massstab 1:200



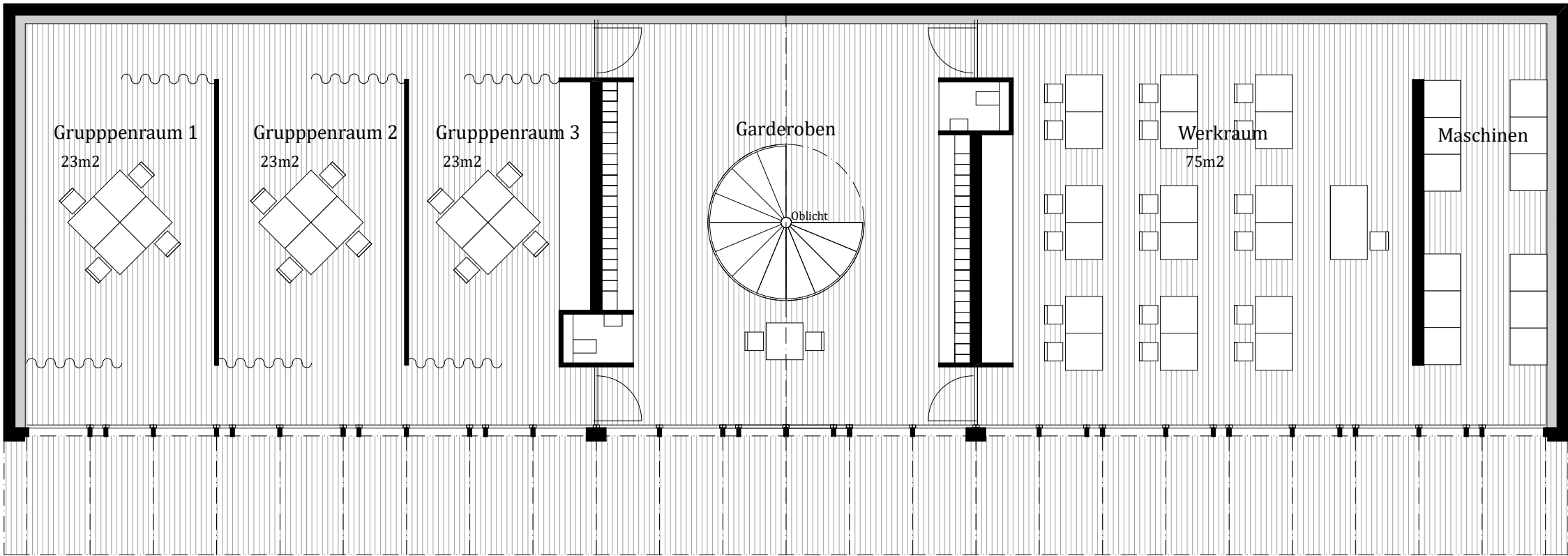
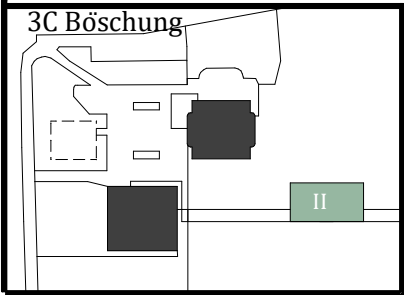
Hochparterre

(Niveau bestehendes Schulhaus)

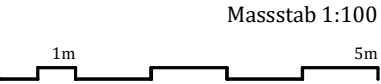
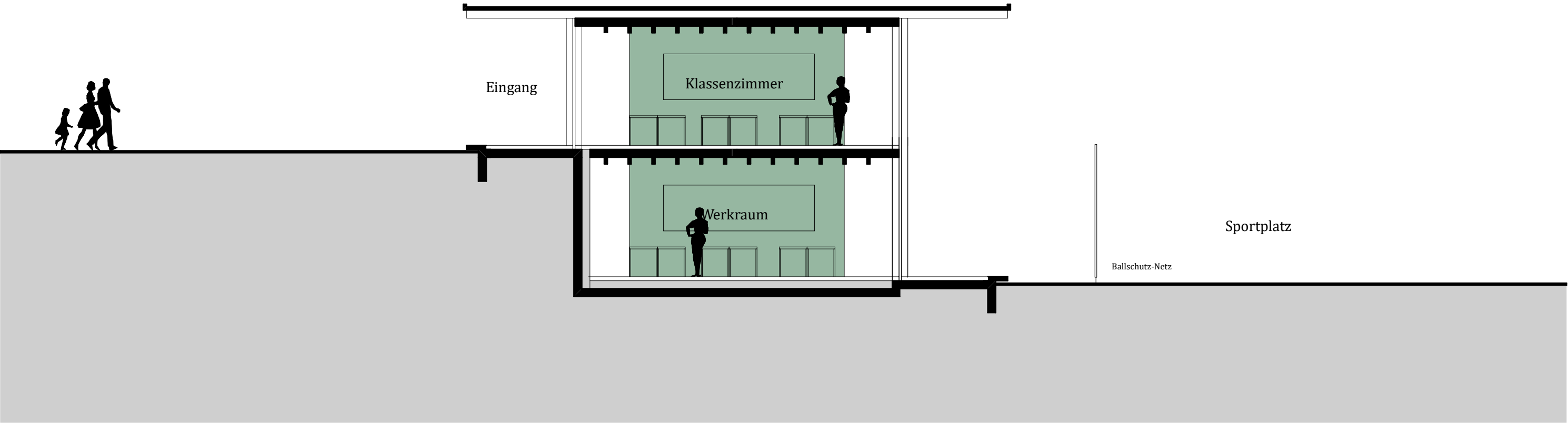
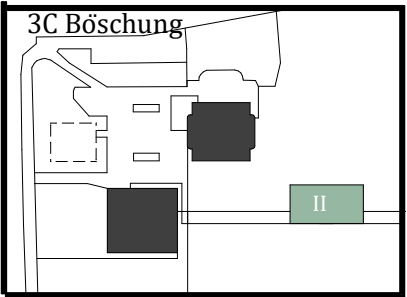


Tiefparterre

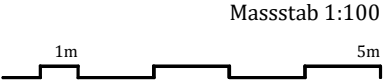
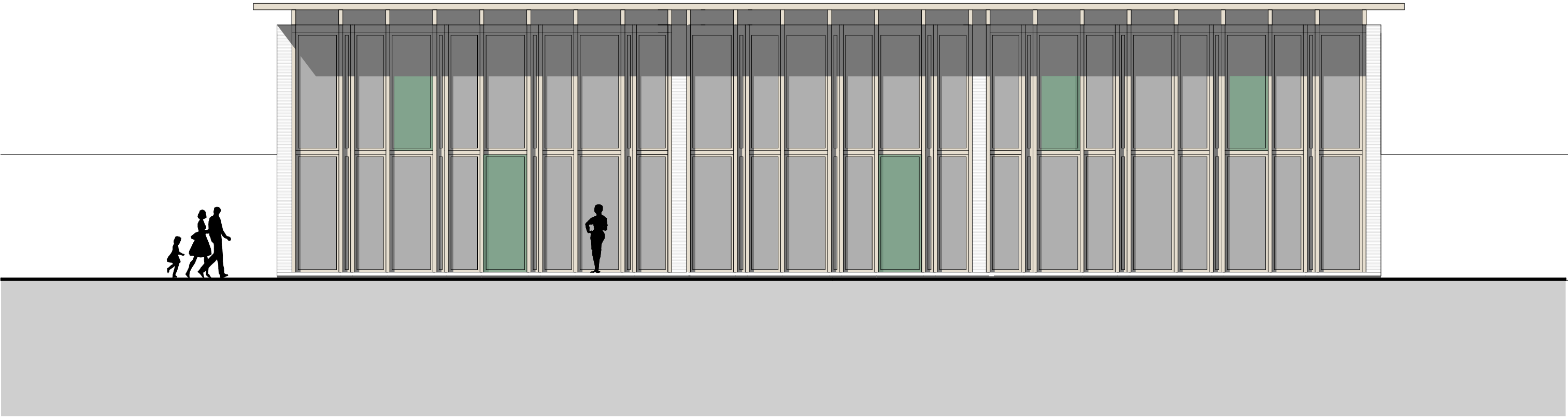
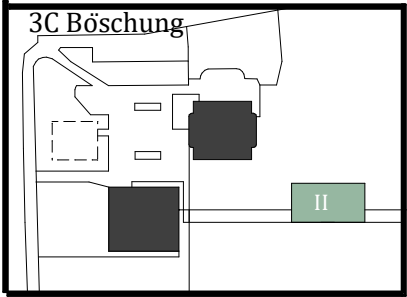
(Niveau Sportplatz)



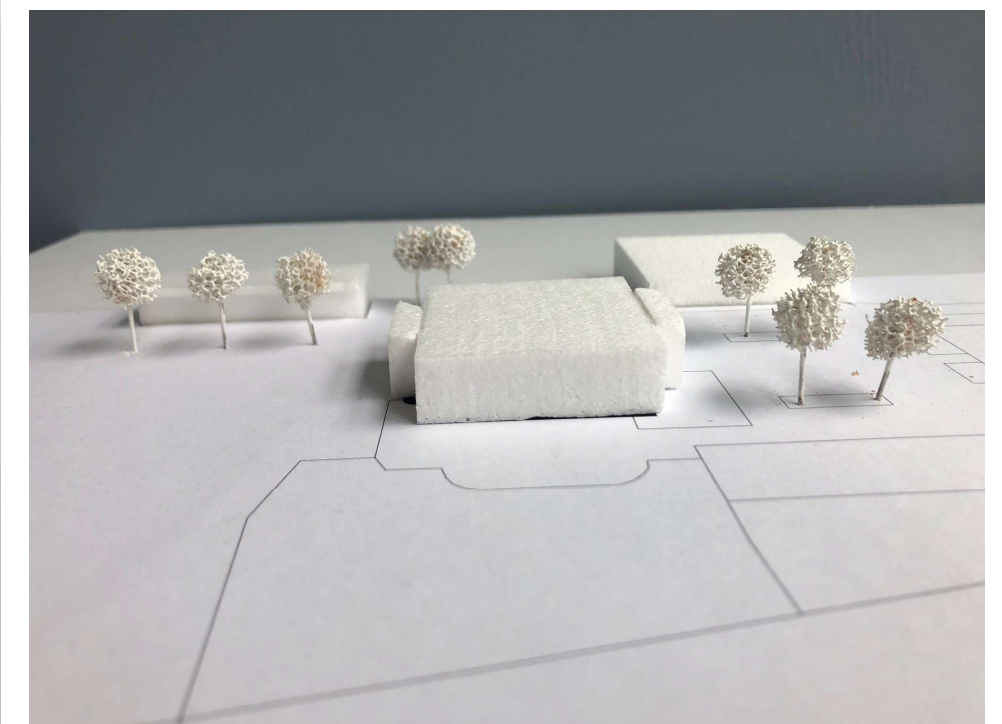
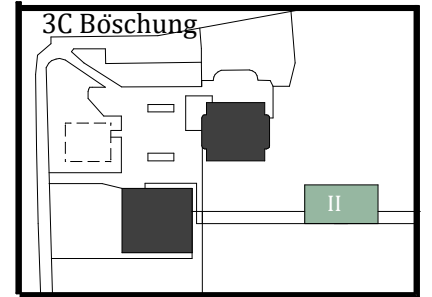
Querschnitt



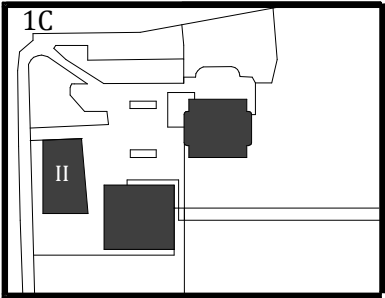
Südfassade



Modellfotos
(Arbeitsmodelle 1:500)

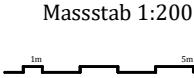


Standort und Umgebung



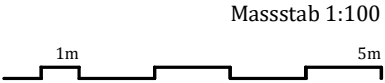
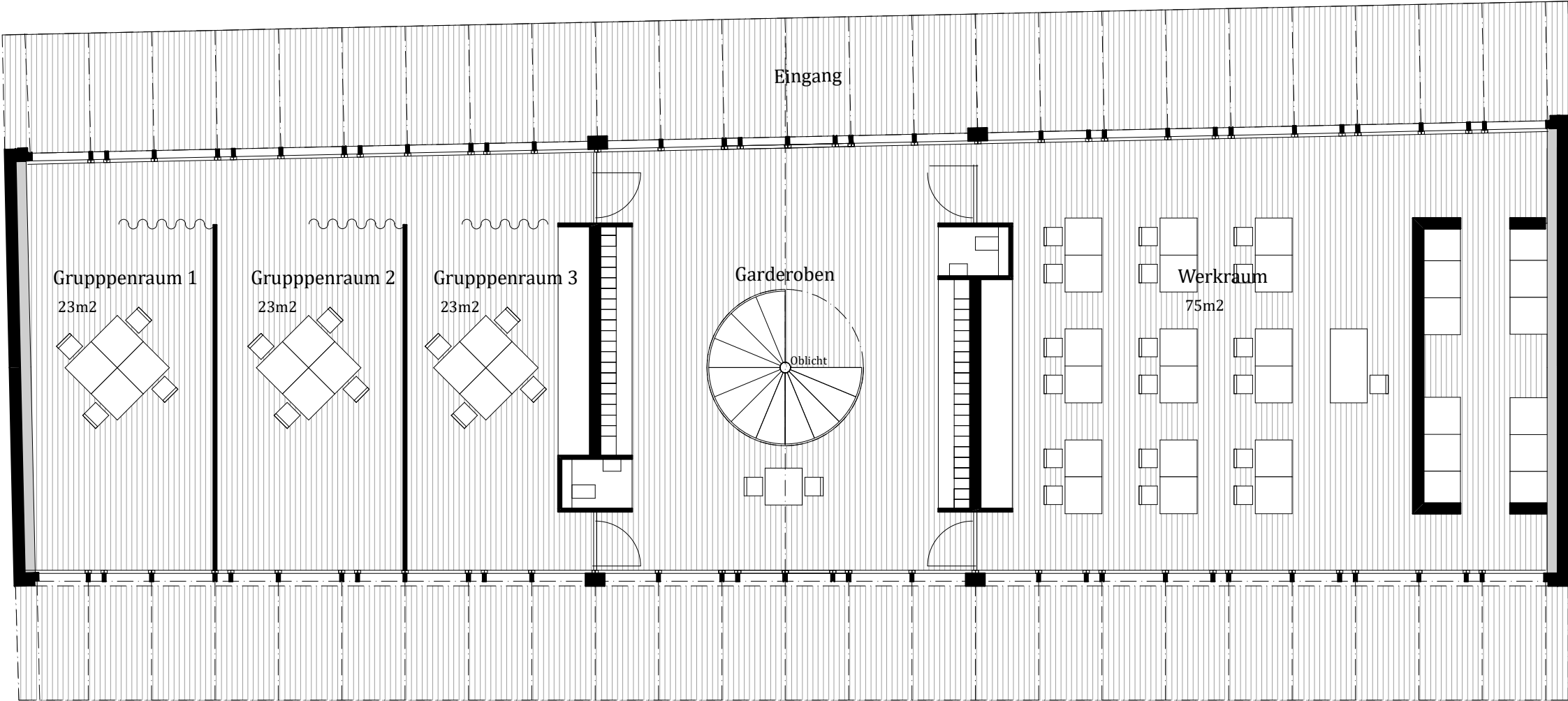
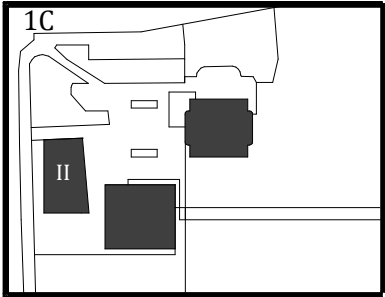
Schulhaus

Turnhalle



Erdgeschoss

(Niveau bestehendes Schulhaus)



Obergeschoss

(Niveau bestehendes Schulhaus

